

Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft



***Chronik
einer erfolgreichen Entwicklung***

IMPRESSUM

Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft e.V.
www.bhutan-gesellschaft.de

Redaktion / verantwortlich für den Inhalt Prof. Manfred Gerner
Gestaltung dieser Chronik: Reinhard Wolf

Geschäftsführung:

Dr. Irmela Harz
Am Kirchgarten 7
65795 Hattersheim a.M.
E-mail: info@bhutan-gesellschaft.de

Titelbild: *Bhutans vierter König, Jigme Singye Wangchuck (rechts), krönt seinen Sohn (28), Jigme Khesar Namgyel Wangchuck, als fünften König von Bhutan (6. November, 2008, in dem Krönungssaal des Tashichhodzong in Thimphu);*
Quelle: REUTERS/Royal Government of Bhutan/Handout

Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft:

Chronik einer erfolgreichen Entwicklung

Inhalt

- Vorwort Prof. Gerner

- Chronik

- Satzung der Deutschen Bhutan Himalaya Gesellschaft e. V.

- Der aktuelle Vorstand der DBHG (Stand 21.03. 2015)

Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft:

Chronik einer erfolgreichen Entwicklung

Das Königreich Bhutan und die Bundesrepublik Deutschland unterhalten keine Botschaften, aber die beiden Länder pflegen gute, freundschaftliche diplomatische Beziehungen auf anderen Ebenen. In diesem Netzwerk spielt die Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft (DBHG) mit vielen Besuchen, persönlichen Kontakten, Ausstellungen, Veranstaltungen, Reisen nach Bhutan und Hilfen zum Kulturerhalt in Bhutan eine bedeutende Rolle.

Im Umkreis des Vorstandsvorsitzenden der Kölner Stadtsparkasse, Fritz Hermanns, bildete sich 1984 ein Freundeskreis zum Königreich Bhutan. Dieser Freundeskreis festigte seine Ziele und schon am 11. März 1986 wurde der Verein „Bhutan – Himalaya – Club e.V.“ gegründet. Vorstandsvorsitzender wurde Fritz Hermanns.

Relativ kurz danach, im Oktober 1988, fand die erste Delegationsreise der Gesellschaft nach Bhutan statt. Schon dabei wurden Beziehungen zu den entscheidenden Kabinettsmitgliedern der damals noch Königlichen Regierung geknüpft. Mit Ministerbesuchen, Vorträgen und Delegationsreisen wurden die Beziehungen zum Königshaus, zu Regierungsmitgliedern, vor allem aber zu den Menschen in Bhutan, kontinuierlich vertieft.

Ab 1998 half und hilft unsere Gesellschaft Bhutan beim Erhalt seiner außerordentlichen Kultur, vor allem beim Erhalt der zahlreichen Dzongs, Klöster und Lhakhangs.

Anlässlich der Weltausstellung in Hannover im Jahre 2000 war die Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft Gastgeber für die zweite Konferenz europäischer Bhutan-Gesellschaften in Hannover. Ihre Majestät, Königin Ashi Dorji Wangmo Wangschuck, hielt die Festansprache.

Insgesamt nahmen die Aktivitäten der Gesellschaft zu. So engagierte sich die DBHG, insbesondere ihr damaliger Präsident Dr. Manfred Kulesa, bei der Flüchtlingsfrage und Dieter Brauer half bei der Installation von Radio und Fernsehen in Bhutan. In Bonn wurde eine Ausstellung der Gesellschaft zu bhutanischen Textilien gezeigt und auch bei der großen Ausstellung im Ostasiatischen Museum in Köln „The Dragons Gift“ war unsere Gesellschaft beteiligt.

Anlässlich der dritten Konferenz der europäischen Bhutan-Gesellschaften in Wien formulierte Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Ashi Chhimi Yangzom dazu:

„The Bhutan Himalaya Society of Germany is working towards cooperation with the National Council for Cultural Affairs to restore a site of tremendous national significance: the historical home of the consort of Phajo Drujom Zhingpo, a prominent 13th century Lama. Such a contribution towards the preservation of our traditional culture and heritage will surely be cherished by generations of Bhutanese.

These are but a few examples of the wonderful work that some of you are doing. While time does not permit me to mention the whole range of activities, I would like to say that the people of Bhutan greatly value your contributions and are truly appreciative of all the efforts that you are making towards improving the lives of our people.“

Besser lässt sich das gemäß unserem Satzungsziel Erreichte - und hier wiederum insbesondere, wie dies unsere bhutanischen Freunde sehen - nicht darstellen.

Inzwischen erreichen die Sanierungsarbeiten an Baudenkmalern unter Leitung von Prof. Manfred Gerner mit der Rekonstruktion des beim Erdbeben 2008 völlig zerstörten Yangner Lhakhangs einen weiteren Höhepunkt. Daneben bauen wir am heiligen See Membartso Sicherheitseinrichtungen und Gregor Verhufen bereitet ein Projekt zum Auffinden und Digitalisieren wichtiger historischer Dokumente in Bhutan vor.

Unsere Gesellschaft ist auf einem guten Weg in der Erfüllung satzungsgemäßer Ziele - mehr aber noch beim Erreichen der Herzen unserer bhutanischen Freunde.

Thimphu / Fulda, im Juni 2014

Prof. Dipl.-Ing. Manfred Gerner



Dochula (aufgenommen im Jahre 2000)

1984

Gründung des Kölner Freundeskreises des Königreichs Bhutan, u.a. Empfang bhutanischer Gäste, wie am 06. 01. 1986 Prinzessin Ashi Choeki Wangchuck

1986

11. 03

Vereinsgründung als Bhutan-Himalaya-Club e.V. im Asia Pacific Center, Köln

Zweck und Vereinsziele gemäß Satzung: Internationale Förderung, Informations- und Literaturdienst mit Vermittlung von Kontakten und Hilfe bei:

1. humanitärem Einsatz,
2. Erhaltung historischer Kulturgüter,
3. Schul- und Berufsausbildung, Auslandsdienst,
4. Entwicklungshilfe,
5. Wissenschaft und Forschung,
6. Wirtschaft und Technik,
7. Behörden und Institutionen,
8. Studium des Kagyü mit seiner Toleranz und Neutralität
9. Multilaterale Bhutan-Aktivitäten (einschließlich der Betreuung von Gästen aus dem Königreich Bhutan)

Gründungsvorstand:

- Fritz Hermanns, Köln, Vorsitzender (Bild rechts)
- Siegfried Kretschmar, Köln, Stellv. Vorsitzender
- Klaus Mathes, Schloss Wachendorf
- Claudia Weinberger, Köln,



Neben den Mitgliedern des Gründungsvorstandes wurden Gründungsmitglieder bzw. traten kurz nach der Gründung ein:

Monika Backhausen	Horst W. Loosen
Annelore Bastians	Bernhard Lorenz
Bernd O. Baldus	Marlis Lorenz
Günther Beck	Dr. Horst Marsen
Ruth Beck	Peter Müllejans
Monika Boch	Dr. Norbert Nix
Stefan Böhm	Annegret Overzier
Dieter Brauer	Dörte Rothardt
Hans-Jürgen Brüggemann	Dr. Ludwig von Savigny
Margot Busak	Dr. Friedrich Schlieter
Dr. Wolf Donner	Prof. Heinz A.Schmitt
Eka Donner	Hannelie Schmitt
Prof. Manfred Gerner	Fritz von Schulthess
Peter Hansen	Monika von Schulthess
Christa Hansen	Wolfgang Schwotzer
Eleonore Hecker	Tashi N. T. Thingo
Dr. S.von der Heide	Michael von Wahlberg
Dr. Klaus Heugel	Dr. Gerhard Will
Walburga Kessler	Wolfgang Wils
Charlotte Klinkhammer	Marlies Wils
Peter Lattemann	Dipl. K. Ram PratapThapa
Dr. Dorothea Lauerer	Helmut R. Zielinski
Ingeborg Loewie	

1987

Zu den ersten Vereinsaktivitäten gehörten **Lichtbildvorträge**:



Wangdue Tsechu

22. 01. Karl-Heinz Everding: Bhutan – Königreich im Himalaya
06. 04. Prof. Manfred Gerner: Bhutan – Architektur im Land der Drachenkönige
- 19.10. Michael Henss: Königreich Bhutan – Buddhistische Kunst und Kultur
22. 09. **Mitgliederversammlung**

1988

07. 03. **Mitgliederversammlung**
01. 09. **1. Ausgabe des Magazins THUNLAM (Freundschaft)**
Redaktion Ram Pratap Thapa
05. - 23. 10. **Erste Delegationsreise nach Bhutan**, Leitung Fritz Hermanns

1989

16. 05. **Mitgliederversammlung**, neuer Vorstand
- Fritz Hermanns, Vorsitzender
 - Siegfried Kretschmar, Stellv. Vorsitzender
 - Claudia Weinberger
 - Oga Thingo
 - Ram Pratap Thapa, Geschäftsführer
 - Ruth Beck, Schatzmeisterin
 - Marlies Wils, Schriftführerin

Mit neuen Bhutan-Freundschaftsgesellschaften werden Informationen ausgetauscht:

- Venskabsforeningen Danmark-Bhutan
- Finnish-Bhutan Friendship Association
- The Swedish-Bhutan Society
- Les Amis du Bhoutan, Frankreich

Das Vereinsleben blüht **mit Vorträgen, Sonderführungen**, u.a. von Dr. S. von der Heide und dem Empfang bhutanischer Gäste auf.

1990

01. 04. **Stellv. Planungsminister Dasho Dorji zu Besuch** (Bild rechts)

15. 05. **Mitgliederversammlung**

7. 11. **Botschafter S.E. Dasho Nado Rinchen mit Vortrag zu Besuch**
(Bild rechts)



1991

27. 05. **Mitgliederversammlung**

25. 06. Tod von Blanche Christine Olschak-Schneider (76 Jahre)

07. 07. Tod von Herrn Fritz von Schulthess, Ehrenmitglied der DBHG,
seit 1949 Entwicklungsexperte für Bhutan (90 Jahre)



1992

Juli **2. Ausgabe THUNLAM**

04. 07. **Mitgliederversammlung mit Seminar**

Mit diesem Seminar wird die Tradition der Bhutantage begonnen.

S.E. Dasho Paljor J. Dorji, Botschafter des Königreichs Bhutan in Genf, hält einen Vortrag mit dem Thema „Bhutans Weg von der Tradition zur Moderne“. Zu den weiteren Referenten zählen Oga Thingo, Köln, Dr. Wendelgard Gerner, Fulda und Lama Kunga Rinchen, Mechernich.

1993

05. 04. Nim Karma Communication Training Officer aus Thimphu zu Besuch

04. 07. **Mitgliederversammlung**

04. 07. **Bhutantag „Bhutan im Wandel“**

18. 10. Vertreter der Bhutan Broadcasting Corporation zu Besuch

1994

18. – 30. 03. **Zweite Delegationsreise nach Bhutan (Parofest)**
18. 06. **Mitgliederversammlung** mit Botschafter H.E. DASHO JIGME Y. THINLEY (Bild rechts)
Bhutantag „Bhutan - Entwicklungspolitik zwischen Tradition und Fortschritt, Entwicklung in Bhutan“
Vortrag Y. Thinley: „Bhutan`s Development Experience“, weitere Beiträge von Dieter Brauer und Marion Hass



1995

26. 03. - 07. 04. Betreuung der bhutanischen Delegation während der Klimakonferenz in Berlin

24. 06. **Mitgliederversammlung**
Neuer Name: Bhutan Himalaya Gesellschaft e.V.
Neuer Vorstand:
- Fritz Hermanns Präsident
 - Prof. Manfred Gerner, Vizepräsident
 - Claudia Weinberger, Mitglied
 - Ram Pratap Thapa, Geschäftsführer
 - Bernhard Lorenz, Schatzmeister
 - Marlies Wils, Schriftführerin
 - Siegfried Kretschmar, Ehrenpräsident

Frau Prof. Dr. Gisela Bonn wird für „ihren unermüdlichen Einsatz für das Königreich Bhutan“ die Ehrenmitgliedschaft der Bhutan Himalaya Gesellschaft verliehen

24. 06. **Bhutantag „Kunst und Kultur im Reich des Donnerdrachens“**
01. 10. Der Vorsitzende der BHG, Fritz Hermanns, begeht seinen 70. Geburtstag

1996

- 01.06. Dr. Manfred Kulesa, Margareta Kulesa und Ram Pratap Thapa sind Gast der „Stichting Friends of Bhutan“ im Royal Tropical Institute, Amsterdam
21. 06. Kamingespräch in Bonn anlässlich des Besuchs des bhutanischen Botschafters DASHO JIGME THINLEY zusammen mit Vertretern der Bundesregierung
22. 06. **Mitgliederversammlung**
22. 06. **Bhutantag „Das Bhutanbild der Europäer“** mit Vorträgen des Botschafters und Frau Dr. Gisela Bonn: „Kunst aus dem Himalaya, eine asiatische Herausforderung“. Weitere Beiträge, von Herrn Tümmers, Uni Köln und Prof Gerner
- 6.–19. 10. **Dritte Delegationsreise**
Die Delegationsreisen erhalten von hier an den Charakter von „Good will tours“
11. 10. Tod von Frau Prof. Dr. Gisela Bonn, Ehrenmitglied der DBHG (87Jahre)

18. - 25. 11.

Erstes Meeting der Europäischen Bhutan Freundschaftsgesellschaften (EBA) in Thimphu. Die BHG wird von Prof. Manfred Gerner, Dr. Manfred Kulesa und Frau Margareta Kulesa vertreten.

BHUTAN HIMALAYA SOCIETY *Thunlam News*
 Special issue on the occasion of the meeting of the European Bhutanese Associations in Thimphu
 November 1998

INSIDE

- Profile of the BHS
- Board of BHS
- Prof. Giesela Bonn
- German delegates
- Highlights of BHS Activities

EBA MEETING IN THIMPU

The First Meeting of European Bhutanese Associations (EBA) will take place in Thimphu from 18th to 25th November. Representatives of the Bhutanese societies from France, Finland, Germany, Great Britain, and Switzerland will attend the meeting. According to Yeshay Dorji of the Ministry of Foreign Affairs, responsible officer of the meeting, the delegates will discuss their plans for the first 4 days in meeting officials and friends in Thimphu and getting introductions of various projects of interest. After this they will go for an excursion to Phobjikha to see black-necked cranes.

The Bhutan-Himalaya Society (BHS) of Germany is being represented in the meeting by Dipl.-Ing. Manfred Gerner, vice-president, as well as by Dr. Manfred Kulesa and Margareta Kulesa, members of the society (profile see inside). The Delegates, including the BHS, will also have a reception on 22nd November in Thimphu.

The meeting will present an unique opportunity of a get-together of Bhutanese and European friends. In Kailash, president of the Finland Bhutan Friendship Association, who initiated the idea of the meeting one year back, says that the single reason for his proposal to this meeting was due to his interest of further consolidating the bilateral friendship.

The German delegates who look forward to welcome Bhutanese friends, provide information on our activities.

GREETINGS FROM THE PRESIDENT OF BHS

Dear Friends,

The Representatives of the friends of Bhutan of the European Bhutanese Associations will welcome all the participants and wish a friendly, open and fruitful atmosphere and meeting during the special occasion in Bhutan.

In the European diversity we would like to promote our friendship with Bhutan with its people and representatives and would like to extend the cultural and economic relationship for the bilateral benefit. We may learn many things from each other!

In Friendship,
 Fritz Hermanns
 President

MEMBERS VISIT BHUTAN

The BHS encourages its members to visit the Kingdom regularly in order to promote better understanding. The society has offered low cost programmes in cooperation with the Bhutanese collection. Individual members also join the travel groups. Following a visit of Rana Thapa, Member Secretary, in April of this year, a group of five visited Bhutan under the stewardship of Matsuo Hara, who is a pilot and a hobby. Other group members will follow their visit in September 1997.

Group photo during the meeting of the European Bhutanese Associations in Thimphu.

MESSAGE

Dear Friends of Bhutan,

I am very pleased to know that the Bhutan-Himalaya Society is sending their representatives to Bhutan as a part of the friendship delegation. I would like to convey my deepest appreciation to the representatives for finding time to visit my country despite the inconvenience of having to rearrange the visit in their homes.

The Royal Government is anxious to receive the delegation of friends from Europe. It wishes to express the goodwill and friendship provided by the Friendship Societies and Associations between the people of the European countries and the people of Bhutan. I am certain that the representatives will be able to feel the warmth of friendly and goodwill in equal measure during their brief visit to Bhutan. I wish them a safe and pleasant journey.

With my very best wishes,
 Yours sincerely
 Jigme I. Thinley
 Ambassador
 Permanent Representative
 Bhutan Mission, Geneva.

Published by:
 Postfach
 190307,
 D-50500
 Cologne,
 Germany.
 Fax: 49-2734-
 51585.

Checked, layout, text of the book by: Hans-Peter Wenzel for Thunlam Himalaya Society, Cologne by Ray Tenzin

Anlässlich des Meetings in Thimphu wird eine englischsprachige Sonderausgabe des „Thunlam“ herausgegeben

1997

Juni

3. Ausgabe THUNLAM

1998

9. 05.

Mitgliederversammlung

9. 05.

Bhutantag

1999

12. 06.

Mitgliederversammlung

12. 06.

Bhutantag

01. 06. **Eröffnung der Expo 2000 in Hannover**, täglich ca. 20 000 Besucher im außergewöhnlichen **Bhutanpavillon**.



Der Bhutanpavillon auf der EXPO 2000 in Hannover (Photo: Peter Schmid)

27. 07. **Tag des Königreichs Bhutan auf der Expo 2000**
Die bhutanische Delegation wird geleitet von ihrer Majestät Königin Ashi Dorji Wangmo Wangchuck, gemeinsam mit dem Kronprinzen Dasho Jigme Khesar Namgyal Wangchuck, Prinzessin Ashi Sonam Dechen Wangchuck, Dasho Nado Rinchen und Dasho Bap Kesang.
Die deutsche Delegation wird geleitet von Ministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul. Unter den Mitgliedern auch zahlreiche DBHG-Mitglieder und EBA-Gäste.



S.M. Königin Ashi Dorji Wangmo Wangchuck, mit Botschafterin Brigit Breuel, Ministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul und vielen Gästen während der Zeremonie anlässlich des Bhutantages auf der EXPO 2000 (Photo: H.-E. Steiner)

28. 07. **Zweite Konferenz der Europäischen Bhutan Gesellschaften (EBA) in Hannover.** Gastgeber ist die DBHG; Königin Ashi Dorji Wangmo Wangchuck richtet eine Grußadresse an die Vertreter der EBA-Mitglieder von Großbritannien, Schweden, Österreich, Dänemark, Finnland, die Niederlande und Deutschland.



S.M. Königin Ashi Dorji Wangmo Wangchuck, mit dem damaligen Kronprinz (jetzt S.M. der 5. König), Jigme Khesar Namgyel Wangchuck und Prof. Gerner

28. 07.

Mitgliederversammlung

Neuer Vorstand

- Dr. Manfred Kulesa, Präsident
- Prof. Manfred Gerner, Vizepräsident
- Alfred Brüggemann, Schatzmeister
- Marion Hass, Geschäftsführerin
- Ursula Lemmer, Veranstaltungen
- Dieter Brauer, Öffentlichkeitsarbeit
- Marlies Wils, Schriftführerin
- Martina Krüger, Mitglied

28. 07.

Bhutantag

August

Die DBHG, insbesondere Hartwig Steiner und Ram Pratap Thapa organisieren die **Europa-Tournee** - beginnend in Hannover - **einer bhutanischen Maskentanz-Gruppe**



*Neu errichtetes oberes Stockwerk des Bjee Samten Choling Lhakhang bei Trongsa
(Photo: M. Gerner)*

18.–28. 9.

Delegationsreise mit 19 Mitgliedern unter Leitung von Ram Thapa als Abschluss seiner 12-jährigen Tätigkeit als Sekretär der DBHG



Expertenaustausch mit Prof. Gerner: Sieben bhutanische Fachleute bilden sich im Jahre 2000 für 3 Wochen am Deutschen Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege in Fulda fort

2001

Präsident Dr. Manfred Kulesa wird von der Königlichen Regierung Bhutans zum **Honorarkonsul** ernannt

Frühjahr

Mitgliederversammlung mit Vertretern der bhutanischen Botschaft

Bhutantag „Shangrila im Gefahr? Eine Gesellschaft im Wandel“
mit Beiträgen von Gerner, Dodin, Hass und Osang und einer Podiumsdiskussion mit
Götting, Hörig, Kirchhoff und Dr. Kulesa:
„Vision 2020 – Entwicklungspolitische Perspektiven“

6.4.- 16.5.

Arbeitsreise zur Sanierung des Lingshi Dzongs in Bhutan
Prof. Manfred Gerner



Der Lingshi Dzong auf 4.300 m Höhe, nahe der tibetischen Grenze

Juli **Thunlam Sonderausgabe** „Deutsch-Bhutanische-Zusammenarbeit“ Redaktion Dieter Brauer
Das Organ unserer Gesellschaft „Thunlam“ erscheint jetzt regelmäßig mit 2 Ausgaben pro Jahr

Sept. **Bhutan beruft eine Verfassungskommission**

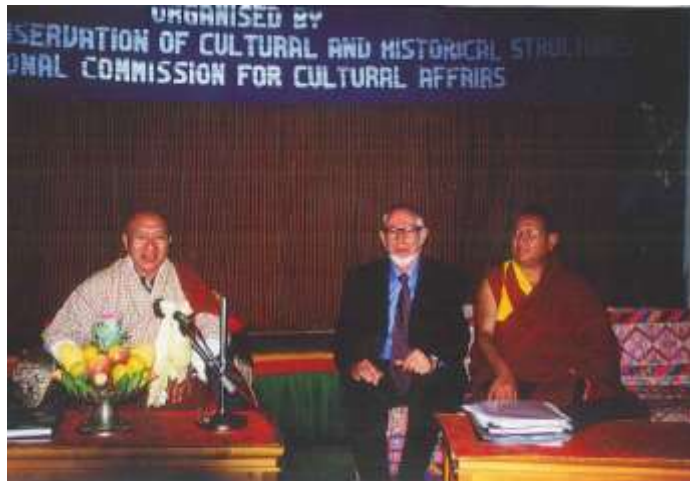
2002

April **Delegationsreise**, Empfang einer Delegation der Gruppe unter Leitung von Prof. Gerner durch seine Königliche Hoheit Kronprinz DASHO JIGME KHASAR NAMGYAL WANGCHUCK im Tashi Chho Dzong

7. 04. Tod von Fritz Hermanns, Mitbegründer, Präsident und Ehrenvorsitzender der DBHG

21. 05. Abendveranstaltung im Presseclub Köln: Vortrag Frau Dr. Irmela Krug

8. -11.5. „National Workshop and Seminar on the Conservation of Cultural Monuments“ in Thimphu für Teilnehmer aus allen 20 Dzongkhags unter Leitung von Prof. Gerner



Eröffnung des nationalen Workshops mit Teilnehmern aus allen 20 Dzongkhags. VLNR: DASHO SANGYE WANGCHUCK, Prof. Gerner and SE MINJUR TULKU in der „Rapa Hall“ Thimphu

7. 9. **Mitgliederversammlung** mit Vertretern der Botschaft

7. 9. **Bhutantag** „Umwelt und natürliche Ressourcen“ mit Beiträgen von Bäumler, Vogel, Wolf, Kirchhoff und Gruber

20.10. - 2.11. **Delegationsreise**, Leitung Prof. Manfred Gerner
Empfang durch Königin Ashi Dorji Wangmo Wangchuck
Empfang durch Außenminister Lyonpo Jigme Y. Thinley, Gespräche mit weiteren Ministern und zahlreichen Regierungsstellen

2003

8. 06. **Mitgliederversammlung**
Neuer Vorstand

- Prof. Manfred Gerner, Präsident
- Ursula Lemmer, Vizepräsidentin, Veranstaltungen

- Birgit Hartmann, Geschäftsführerin
- Friedrich Schade, Schatzmeister
- Susanne Rauscher-Schade, Schriftführerin
- Dieter Brauer, Öffentlichkeitsarbeit
- Gregor Verhufen, Kontakte nach Bhutan
- Martina Krüger, Mitglied
- Marion Hass, Mitglied
- Dr. Manfred Kulesa, Ehrenpräsident, Honorarkonsul von Bhutan

28. 6. **Bhutantag** „Faszination Bhutan“
Grußadresse von Konsul Chiten Tenzing; mit Beiträgen von Dr. Kulesa, Brauer, Dr. Dehn, Wiedling, Zürcher und Gerner
24. 8. Tod von Ashi Puntsho Choden, der Großmutter des 4. Königs
Prof. Gerner kondoliert der königlichen Familie namens der BHG
19. 11. **Herbstveranstaltung** im Kölner Presseclub

2004

- 6.-21. 04. **Delegationsreise**, 25 Teilnehmer, Leitung Prof. Manfred Gerner
Königin Ashi Dorji Wangmo Wangchuck empfängt eine Spende von 2400 US Dollar für die Tarayana Foundation von der DBHG
15. 05. **Mitgliederversammlung** im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn
15. 05. **Bhutantag** „Bhutan heute. Von Bruttosozialglück, Landfrauen und buddhistischen Traditionen“
Podiumsdiskussion: GNG im Spannungsfeld von nationaler Kultur und moderner Entwicklung Beiträge von G. Krug und A. Jünke
- 17.-18. 9. **Dritte Konferenz der Europäischen Bhutangesellschaften (EBA)** in Wien. Die DBHG wird u.a. von Prof. Manfred Gerner und Frau Marion Hass vertreten
19. 11. **Herbstveranstaltung** im Kölner Presseclub mit Berichten von D. Brauer und Prof. M. Gerner

2005

5. 03. **Gemeinsame Veranstaltung** mit Asienstiftung, Deutsch-Tibetischer Kulturgesellschaft und Deutsch-Nepalesischer Gesellschaft im Kölner Zoo: „Lebensraum Himalaya: Tibet – Bhutan – Nepal“
Prof. Gerner berichtet über seine Forschungsergebnisse zu Chakzampa Thangtong Gyalpo
21. 05. **Mitgliederversammlung** in Wolfenbüttel mit Botschafter Dasha Sonam T. Rabgye
Namensänderung in „Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft“
Veränderungen im Vorstand
 - Frau Margarethe Roszkopf wird neu gewählt,
 - Frau Marion Hass, Frau Marianne Rauscher-Schade stehen für Vorstandsaufgaben nicht mehr zur Verfügung**Die DBHG hat 180 Mitglieder**

21. 05. **Bhutantag** im Theatersaal des Schlosses Wolfenbüttel „Fachwerk in Bhutan und Deutschland“, Vorträge und Ausstellung im Rathaus Wolfenbüttel von Prof. Gerner
01. 09. Ehrenpräsident Dr. M. Kulesa und Präsident Prof. M. Gerner werden in Berlin von der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, **Frau Dr. Antje Vollmer**, MdB, empfangen und führen ein ausführliches Gespräch über Bhutan
05. 09. **Kolloquium** an der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt / Main mit Wissenschaftlern, Konsuln und Vorstandsmitgliedern der DBHG zum Verfassungsentwurf des Königreichs Bhutan
27. 9.-5. 10. **Delegationsreise**, Leitung Prof. Manfred Gerner
Erstes Treffen mit den Dorfbewohnern im Chuckchi Lhakhang in Bumthang
Unterzeichnung einer Vereinbarung für verschiedene Baumaßnahmen
19. 10. **„Le Cham – Buddhistische Rituale und Maskentänze des Königreiches Bhutan“** im Museum Kunstpalast Düsseldorf mit der Royal Academy of Performing Arts, Thimphu; Kooperationsveranstaltung der DBHG mit dem Institut Francaise in Düsseldorf

2006

5. 02. Beteiligung der DBHG am „**Himalayatag**“ im Rautenstrauch Joest Museum
11. 03. **Die DBHG wird 20 Jahre**
25. 05. **Mitgliederversammlung** in Bonn im Gustav-Stresemann-Institut
Neuwahl des Vorstands
25. 05. **Bhutantag** „Bhutan zwischen Tradition und Moderne“

Proseminar „Bhutan“ an der Universität Bonn von DBHG Vorstandsmitglied Gregor Verhufen und DBHG Ehrenpräsident Dr. Manfred Kulesa
25. - 26. 8. **Vierte Konferenz der europäischen Bhutangesellschaften (EBA)** in Stockholm / Schweden mit 12 europäischen Gesellschaften. Die DBHG wird u.a. von Ehrenpräsident Dr. Manfred Kulesa vertreten.
Textilausstellung
26. 09.-19. 10. **Delegationsreise** mit Treck nach Lingshi
6 Teilnehmer spenden 4000 Euro für die Ausmalung des Lhakhangs im Utse von Lingshi. Ein Teilnehmer spendet 1000 Euro zur Vervollständigung der Malereien im Bjee Samten Choling Lhakhang. Die DBHG insgesamt spendet 1000 Euro als Teilbetrag für die Sanierung einer Getreidemühle in Ura und 2500 Euro für die Fertigstellung des Choetse Lhakhangs im Parotal.
14. 12. **Der 4. König Bhutans dankt ab und seine Königliche Majestät König Jigme Khesar Namgyal Wangchuck folgt auf den bhutanischen Thron**

2007

27. 03. **Eröffnung der Textilausstellung „Textiles Handwerk und textile Kunst aus dem Königreich Bhutan“** aus der Privatsammlung Gerner mit Bildern von Roland Bentz im Rathaus Bonn-Hardtberg

21. 04. **Mitgliederversammlung** in Bonn / Eendenich
21. 04. **Bhutantag** in der Musikbibliothek im Schumannhaus in Bonn:
 "Kunst und Kunsthandwerk in Bhutan"
 Mit Botschafter Sonam T. Rabgye
 Vorträge von Roland Wittur / GTZ; Colin Everard /Wien; Prof. Gerner; Susanne Grieder / Bern
 Podiumsdiskussion zum Thema "Perspektiven der Zusammenarbeit mit Bhutan" mit der früheren Bundestagsvizepräsidentin Dr. Antje Vollmer, Prof. Dr. Erich Thies / Bonn, Reinhard Wolf / GTZ
 Gemeinsamer Besuch der Textilausstellung

2008

24. 03 **Wahlen zur Nationalversammlung in Bhutan**
11. 04. **Regierungsbildung**
Premierminister (Lyonchhen) wird Jigme Y. Thinley
12. 04. **Mitgliederversammlung** im Haus der Kultusministerkonferenz in Bonn
12. 04. **Bhutantag** „Politik und Geschichte in Bhutan“
10. - 22. 8. **Treffen des Taklung Rinpoche mit dem Vorstand der DBHG** in Bonn
- Mit der Ausgabe des Thunlam 2/2008 wechselt die Redaktion von Dieter Brauer zu Gregor Verhufen



*Eine Delegation der DBHG besucht den renovierten **Tamshing Mani Choskor**; das Wasser treibt nun wieder die Gebetsmühle an (Photo: M. Gerner)*

12. – 13. 09. **5. Treffen der europäischen Bhutangesellschaften in Bietigheim**
27. 10.-16. 11. **Delegationsreise** u.a. in den abgelegenen Dzongkhag Zhemgang und nach Kaziranga / Indien, Leitung Prof. Manfred Gerner
01. 11. **Seine Majestät König Jigme Khesar Namgyal Wangchuck wird als 5. Druk Gyalpo in Punakha gekrönt**
02. 11. Autokorso des jungen Königs von Punakha nach Thimphu. Durch die dicht von Menschen gesäumte festliche Hauptstraße Thimphus geht der König zu Fuß. Zu den Zuschauern gehört auch eine Delegation mit 12 Mitgliedern der DBHG. Der Präsident Prof. Gerner gratuliert dem König persönlich und schriftlich in der Zeitung Kuensel.
08. 11. Die **Delegation** der DBHG mit 12 Mitgliedern weiht die neuen Gebäude und den renovierten **Chuckchi Lhakhang** gemeinsam mit den Dorfbewohnern ein. Die DBHG hat für das Projekt rund 21 000 US Dollar gesponsert.



Der **Chuckchi Lhakhang** in Bumthang

2009

28. 3. **Mitgliederversammlung** im Gustav-Stresemann-Institut / Bonn
Frau Lemmer, Frau Hartmann und Herrn Brauer scheiden aus dem Vorstand aus und werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.
Herr Bronny, Herr Majunke, und Herr Wolf werden neu in den Vorstand aufgenommen
- 28.3. **Bhutantag** „Partnerland Bhutan am Beginn des neuen Zeitalters“ mit Vorträgen von Prof. Gerner, Tobias Pfaff / Universität Münster, Benita Gurung und Jigme / UN, Lama Kelzang Wangdi / Kamalashila Institut
21. 09. Ein **Erdbeben** mit 6,3 auf der Richterskala richtet große Schäden in Ostbhan an. 12 Personen sterben, über 1000 Häuser werden zerstört oder stark beschädigt, u.a. wird der Lhakhang in Yangner völlig zerstört.
22. 10.-16. 11. **Delegationsreise** mit Trekking nach Merak und Sakteng sowie Kaziranga.
Treffen mit Innenminister Lyonpo Minjur Dorji in Tashigang, Besuch von Minister Lyonpo Minjur Dorji und Prof. Gerner in Yangner, Besichtigung der Trümmerstätten



Der Yangner Lakhang

Oktober 13 000 Bhutaner hören die **Belehrungen von Dungse Rinpoche** in Rangjung

2010

14. 04. Eröffnung der **Ausstellung: „The Dragons Gift“** im Ostasiatischen Museum Köln
15. 04. **Mitgliederversammlung** im japanischen Kulturinstitut in Köln
15. 04. **Bhutantag**
Beginn des **dreiteiligen Seminars** der DBHG unter Leitung von Dr. Manfred Kulesa und Gregor Verhufen **„Glückseligkeit des Drachens – die Philosophie des Glücks in Bhutan und anderswo“**
Teil 1: „Glücklicher Drache“
17. 04. Teil 2: „Glückliches Königreich“
15. 05. Teil 3: „Vorstellung von Glück – welches Wachstum“
23. 09. Die DBHG gibt einen **Empfang für Karma Ura**
24. - 26. 09. **6. Konferenz der europäischen Bhutangesellschaften** in Mantua / Italien, Prof. Gerner vertritt der DBHG und hält ein Seminar für die Universität Mailand / Mantua wie auch die europäischen Gäste zur Architektur in Bhutan
25. 09. **Karma Ura und Prof. Ruckriegel** sprechen anlässlich des Godesberger Gesprächs über „Das Maß des Glücks“
24. 10 - 05. 11. **Delegationsreise** mit Treck nach Merak und Sakteng, Leitung Prof. Manfred Gerner
- 26.10. **Verheerendes Feuer in Chamkhar/Bumthang**, das rund 50 Häuser vernichtet
14. - 25. 10. **Projektarbeit Prof. Gerner** in Bhutan
25. 10.-25. 11. **Delegationsreise**, Schwerpunkt neuerlich Ostbhutan, u.a. Merak und Sakteng, Leitung Prof. Manfred Gerner

2011

11. 03. **Die DBHG wird 25 Jahre.**
26. 03. **Mitgliederversammlung** im japanischen Kulturinstitut
Die Tibetologin Sina Joos wird neu in den Vorstand gewählt
26. 03. **Bhutantag**
„Zorig Chuzum - Die 13 traditionellen Handwerkskünste Bhutans“
Mit Botschafter Sonam T. Rabgye
- 2011 Die größte Buddhastatue der Welt, der Buddha „Dordenma“ in Thimphu / Bhutan fertiggestellt
17. 09. **Erdbeben** in Westbhutan mit 6,9 auf der Richterskala
Erneut große Schäden
- Oktober **Hochzeit von König Jigme Khesar Namgyel Wangchuck mit Königin Jetsun Pema**
15. 11. - 08. 11. **Delegationsreise** mit Schwerpunkt Ostbhutan, u.a. Tashiyangtse und Yangner, Leitung Prof. Manfred Gerner

2012

24. 03. **Mitgliederversammlung** im Naturkundemuseum Karlsruhe
Frau Dr. Henrietta Madaus wird in den Vorstand gewählt
24. 03. **Bhutantag** im staatlichen Museum für Naturkunde, Karlsruhe „Natur – Nachhaltigkeit – Glück“ mit Besuch der Ausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen“ – Natur und Kultur in Bhutan
24. 06. **Der Wangdue Phodrang Dzong brennt in einem verheerenden Feuer völlig aus**
12. 10. **Tod von Frau Ursula Lemmer, Ehrenmitglied und frühere Vizepräsidentin der DBHG**
27. 11. - 9. 12. Zweites **Treffen der Europäischen Freundschaftsgesellschaften in Thimphu** mit 16 Gesellschaften aus 11 Ländern und zahlreichen offiziellen Treffen, u.a. mit König und Königin und Premierminister Jigme Thinley.
Die DBHG wird in der ersten Woche von Prof. Manfred Gerner, Margarethe Roskopf, Klaus Bronny und Gregor Verhufen vertreten, in der zweiten Woche von Klaus Bronny
02. 11. – 18. 12. **Delegationsreise** mit Besuch des „neuen“ Dochu La Druk Wangyal Tsechu am 13. Dezember und Teilnahme an der Hochzeitsfeier von Deki, der Tochter von Chambula Dorje am 16. Dezember,
Leitung Prof. Manfred Gerner

2013

16. 03. **Mitgliederversammlung** im Haus der Evangelischen Kirche; Bonn
Die Entwicklung Bhutans schreitet schnell voran, so ist die Zahl der jährlichen Touristen erstmals auf über 100 000 angestiegen.
Die neuen von Hartwig Steiner entworfenen Flyer unserer Gesellschaft werden präsentiert.

16. 03. **Bhutantag** „Geschichte und Bedeutung der Dzongs“ mit Beiträgen von Prof. M. Gerner, Frau Architektin Barbara Calvi, Italien und Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Österreich
24. 11. – 16. 12. **Delegationsreise** mit den Schwerpunkten Dzongs (u.a. Gaza-Dzong), Schwarzhalskraniche und Tsechu auf dem Dochu-La
Dasho Karma Ura begrüßt die Delegation. Die Delegation hat Gelegenheit mit der Königinmutter, dem Ministerpräsidenten und Kabinettsmitgliedern zu sprechen.

2014

6. Januar **Vorstandssitzung** mit Vorstellung des überarbeiteten Projekts „Digitalisation, Archiving and Evaluation of Historical (Legal) Documents from Bhutan“ unter Leitung von Gregor Verhufen
Vorstellung und Beschluss zum Projekt: „Sicherungsmaßnahmen am Membartso“ unter Leitung von Prof. Gerner
29. 03. **Mitgliederversammlung**
Neuerlich werden die enormen Entwicklungsschritte Bhutans – auch mit Schattenseiten – behandelt
Vorstellung des Projekts zur Absicherung des heiligen Membartso
29. 03. **Bhutantag** „Magier und Moderne“ mit Beiträgen von Prof. M. Gerner, Gregor Verhufen und Dr. Irmela Harz
Der bhutanische Botschafter in Brüssel, S.E. Sonam Tshong begrüßt die Teilnehmer des Bhutantags, dankt für die zahlreichen Hilfen der Gesellschaft und gibt einen Überblick über die Situation in Bhutan.
Frau Aichem-Degreif vom Auswärtigen Amt und von Herrn Kretz vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) begrüßen im Namen der Bundesregierung und stellen die Wichtigkeit der Arbeit der DBHG heraus.



Die bhutanische Delegation und Mitglieder des Vorstandes der DBHG beim Bhutantag 2014; vlnr: Herr Sangye Chewang, Minister Counsellor Botschaft Brüssel; Frau Rosskopf, Herr Dr. Kulesa, Herr Wolf, Prof. Gerner, Frau Sonam Lhaky, ehemalige Mitarbeiterin beim UN Klimasekretariat; S.E. Sonam Tshong, Botschafter mit Gattin Frau Nima Zam; Herr Singay Dradul, Student (Photo: Sabine Wolf)

02. – 23.6. **Arbeitsreise zur Detaillierung und Genehmigung des Projekts zur Absicherung des heiligen Membartso**, Prof. M. Gerner

Satzung der Deutschen Bhutan Himalaya Gesellschaft e. V. (Stand: 21.05.2005)

§1 Name und Sitz

Unter dem Namen "Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft e. V." besteht ein Verein mit dem Sitz in Köln. Er ist unter der Nr. 9286 in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln eingetragen.

§2 Zweck und Tätigkeit

Internationale Förderung, Informations- und Literaturdienst mit Vermittlung von Kontakten und Hilfe bei:

1. humanitärem Einsatz,
2. Erhaltung historischer Kultur-Güter,
3. Schul- und Berufsausbildung, Auslandsdienst,
4. Entwicklungshilfe,
5. Wissenschaft und Forschung,
6. Wirtschaft und Technik,
7. Behörden und Institutionen,
8. Studium des Kagyü mit seiner Toleranz und Neutralität,
9. Multilaterale Bhutan-Aktivitäten (einschließlich der Betreuung von Gästen aus dem Königreich Bhutan).

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§3 Aufnahme, Löschung, Mitglieder

Die Mitglieder können sein:

- alle natürlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts, die Interesse an der Förderung der Vereinszwecke haben.

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, durch schriftliche Austrittserklärung zum Jahresende an die Adresse des Vereins, durch Streichung oder Ausschluss von Seiten des Vorstandes. Ein Mitglied ist mit sofortiger Wirkung aus dem Verein auszuschließen, wenn es in grober Weise die Interessen oder das Ansehen des Vereins verletzt. Über den Ausschluss beschließt der Vorstand, wobei eine einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich ist. Das Mitglied hat das Recht, die Mitgliederversammlung anzurufen. Eine Aufhebung des Beschlusses des Vorstandes bedarf einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden bzw. vertretenen Mitglieder der Mitgliederversammlung.

Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn

- es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrages im Rückstand ist,
- seit Absendung des zweiten Mahnschreibens zwei Monate vergangen sind,
- seit mehr als einem Jahr eine zustellfähige Postanschrift nicht mehr bekannt ist.

§4 Ehrenmitglieder

Mitglieder und Persönlichkeiten, die sich für die Ziele des Vereins besonders verdient gemacht haben, können von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden und sind vom Beitrag befreit.

§5 Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen

Die Mitgliedsbeiträge sind zu Beginn des Geschäftsjahres fällig. Ausnahmen von der Beitragspflicht sind durch Vorstandsbeschluss zulässig. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf Rückzahlung.

Die Mittel des Vereins werden aufgebracht:

1. durch jährliche Mitgliedsbeiträge, die von der Mitgliederversammlung festgesetzt werden,
2. durch freiwillige Zuwendungen aller Art.

§6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

1. die Mitgliederversammlung (§7),
2. der Vorstand (§8).

§7 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Willensorgan des Vereins.
2. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für alle Vereinsangelegenheiten, die nicht durch diese Satzung dem Vorstand des Vereins übertragen sind. Die Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für:
 - a) Änderung der Satzung
 - b) Wahl des Vorstandes,
 - c) Entlastung des Vorstandes,
 - d) die jährliche Wahl von zwei Kassenprüfern,
 - e) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages,
 - f) Auflösung des Vereins.
3. Jährlich, nach Möglichkeit in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres, findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Einladung hierfür ergeht durch den Vorstand schriftlich und unter Angabe der Tagesordnung spätestens zwei Wochen vorher. Die Tagesordnung muss folgende Punkte enthalten:
 - a) Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes einschließlich des Finanzberichtes über das abgelaufene Geschäftsjahr,
 - b) Entlastung des Vorstandes,
 - c) alle wichtigen Anträge zur Beschlussfassung,
4. Der Vorstand kann jederzeit durch schriftliche Einladung und unter Angabe der Tagesordnung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn es im Interesse des Vereins erforderlich ist, sowie wenn mindestens 1/10 der Mitglieder des Vereins durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand unter Angabe der Gründe die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verlangen. Die Ladungsfrist soll mindestens eine Woche betragen.
5. Mitglieder können ihre Interessen durch ein weiteres Mitglied vertreten lassen, wenn sie ihr Stimmrecht durch schriftliche, auf den Namen lautende Vollmacht übertragen haben. Kein Mitglied darf jedoch mehr als drei andere Mitglieder bei der Stimmabgabe vertreten.

6. Die Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten oder - im Falle seiner Verhinderung - von seinem Stellvertreter geleitet. Sie ist bei ordnungsgemäßer Ladung stets beschlussfähig. Die Beschlüsse bedürfen - sofern nicht anders geregelt - der Mehrheit aller anwesenden bzw. vertretenen Mitglieder.
7. Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das von dem Versammlungsleiter und Protokollführer zu unterzeichnen und allen Vereinsmitgliedern zu übersenden ist.

§8 Vorstand

1. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins gemäß der Satzung und den Beschlüssen der Mitgliederversammlung.
2. Der Vorstand besteht aus mindestens vier und höchstens neun Mitgliedern,
 - dem Präsidenten,
 - seinem Stellvertreter,
 - und mindestens zwei weiteren Mitgliedern.

Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

3. Die Amtszeit beträgt drei Jahre und beginnt mit dem Tag der Einzelwahlen durch die Mitgliederversammlung. Nach Ablauf der Amtszeit bleibt der Vorstand bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig, ein Rücktritt kann jederzeit erfolgen.
4. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf seiner dreijährigen Amtsperiode aus dem Vorstand aus, so wählt die nächste Mitgliederversammlung einen Nachfolger bis zum Ablauf des Ausgeschiedenen (Nachwahl).
5. Der Vorstand tritt zusammen, wenn es im Interesse des Vereins erforderlich ist, mindestens jedoch einmal im Halbjahr. Die Einladung hierzu ergeht durch den Präsidenten oder - im Falle seiner Verhinderung - durch seinen Stellvertreter schriftlich unter Angabe der Tagesordnung spätestens eine Woche vorher. Der Präsident oder - im Falle seiner Verhinderung - sein Stellvertreter ist verpflichtet, den Vorstand einzuberufen, wenn drei seiner Mitglieder die Einberufung verlangen.
6. Die Sitzungen des Vorstandes werden vom Präsidenten oder - im Falle seiner Verhinderung - von seinem Stellvertreter geleitet. Der Vorstand ist bei ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit seiner abgegebenen Stimmen, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Sitzungsleiters.
7. Über jede Sitzung des Vorstandes ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Sitzungsleiter und einem weiteren Sitzungsteilnehmer zu unterzeichnen und allen Mitgliedern des Vorstandes zu übersenden ist.
8. Der Vorstand kann ein Kuratorium berufen, und zwar zur Unterstützung der Arbeit des Vorstandes.

§9 Geschäftsführer

Zur Entlastung des Vorstandes von der laufenden Geschäftsführung kann ein Geschäftsführer bestellt werden; er kann Mitglied des Vorstandes sein. Seine Aufgaben erstrecken sich insbesondere auf:

1. Erledigung des allgemeinen Schriftverkehrs,
2. Führung der Mitgliedskartei,
3. Überwachung des Beitragseingangs und Anmahnung von rückständigen Beiträgen,
4. Abwicklung und Überwachung des Kassen- und Rechnungswesens,
5. Vorbereitung der Veranstaltungen des Vereins,
6. Führung der Akten des Vereins.

§10 Ehrenamtliche Tätigkeit

Jede Tätigkeit für den Verein findet auf ehrenamtlicher Ebene statt. Kein Mitglied des Vereins darf für seine Tätigkeit eine unangemessene Vergütung erhalten. Die Mitglieder dürfen weder an den Erträgen noch an dem Vermögen beteiligt sein.

§11 Die Revisoren

Die ordentliche Mitgliederversammlung wählt jedes Jahr zwei unabhängige Revisoren oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Diese prüfen die Jahresrechnung und die Geschäftsstelle und erstatten der ordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich Bericht. Der Vorstand kann sie jederzeit beauftragen, Zwischenkontrollen durchzuführen und Zwischenberichte zu erstellen.

§12 Jahresabschlüsse, Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, die Jahresabschlüsse werden jeweils zum 31. Dezember erstellt.

§13 Schulden

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen.

§14 Satzungsänderungen und Auflösung des Vereins, Änderung des Satzungszweckes

Beschlüsse zur Änderung der Satzung oder zur Auflösung des Vereins bedürfen der Mehrheit von 3/4 der erschienenen bzw. vertretenen Mitglieder der Mitgliederversammlung. Zur Änderung des Zweckes des Vereins ist die Zustimmung von 3/4 aller Mitglieder erforderlich. Die Zustimmung der Mitglieder muss schriftlich erfolgen.

§15 Verbleib des Vermögens

Bei der Auflösung des Vereins, bei Verlust seiner Rechtsfähigkeit fällt das Vereinsvermögen an den Karma Kagyü Verein, tibetisch-buddhistische Religionsgemeinschaft, der es unmittelbar und ausschließlich für das Königreich Bhutan zu verwenden hat. Eine Änderung der Satzung hinsichtlich der Person des Anfallberechtigten bedarf der Genehmigung des zuständigen Finanzamtes.

§16 Inkrafttreten der Satzung

Die vorstehende Satzung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft. Im Übrigen gelten für den Verein die Bestimmungen des BGB (§§ 21ff).

Köln, den 11. März 1986

Satzung in der von der Mitgliederversammlung am 21. 05. 2005 geänderten Fassung.

Der aktuelle Vorstand der DBHG (Stand 21.03. 2015)

Bei der Mitgliederversammlung der DBGH e.V. am 21.03. 2015 in Bonn wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er wird bis März 2018 amtiert und setzt sich wie folgt zusammen:

Reinhard Wolf (Präsident)

Studium der Forstwissenschaften; seit 1983 bei der Deutschen Gesellschaft für Technische / Internationale Zusammenarbeit (GTZ/GIZ) in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Zunächst 10 Jahre in Afrika, von 1997 – 2002 Aufenthalt in Bhutan; leitete dort das Projekt „Nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen in Punakha und Wangdi Phodrang. Seit 2002 in der GTZ/GIZ Zentrale in Eschborn; arbeitet im Bereich internationale Klimapolitik und betreut Projekte im Bereich Umwelt- und Ressourcenschutz vor allem in Asien. Mitglied der Gesellschaft seit 2003; Mitglied im Vorstand seit 2009.

Margarethe Roßkopf (Vize-Präsidentin, Schatzmeisterin)

Asienreferentin – Studium der Theologie, Geschichte und Medizingeschichte/-ethik / Referendariat. Seit 1987 als Länderreferentin bei verschiedenen Hilfswerken tätig. Schwerpunktregion: Asien, zurzeit schwerpunktmäßig Südost- und Ostasien. Regelmäßige Reisen in die verschiedenen Regionen Asiens. Mitglied der Gesellschaft seit 2003, Mitglied im Vorstand seit 2005.

Dr. Irmela Harz (Geschäftsführung)

Studium der Agrarwissenschaften an der Justus-Liebig Universität in Gießen und der Universität für Bodenkultur in Wien. Promotion zum Doktor der Agrarwissenschaften im Jahr 1987. Seit 1988 Mitarbeit in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in Peru, Guatemala und in Asien. Zuletzt für zwei EU-Projekte in Bhutan zum Thema Arzneipflanzen für die traditionelle „*gso-ba-rig-pa*“ Medizin. Mitgründerin der Firma *Bio Bhutan* im Jahr 2005. Entwicklung von marktfähigen Naturprodukten und Vorbereitung der ersten unabhängigen Zertifizierung nach EU Richtlinien. Mitglied der Bhutangesellschaft seit 2002.

Dr. Henriette Madaus (Öffentlichkeitsarbeit)

Studium der Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin und klassische Homöopathie; tätig in eigener Praxis mit Schwerpunkt Homöopathie und Ohrakupunktur; Reisen in unterschiedlichste Regionen, vielfach in asiatische Länder. Mitglied der Gesellschaft seit 2007 und Mitglied im Vorstand seit 2012.

Gregor Verhufen (Redaktion Thunlam)

Studium / Abschluss mit MA in Tibetologie, Vergleichender Religionswissenschaft und Indischer Kunstgeschichte an der Universität Bonn. Bearbeitet dort die Seminarzeitschrift „Zentralasiatische Studien“. Regelmäßige Reisen nach Bhutan zur Arbeit an einem Projekt in der National Library of Bhutan zur Katalogisierung der tibetischen Buchbestände (gemeinsam mit einem Kollegen der Universität Leipzig). Mitglied der Gesellschaft seit 2003, Mitglied im Vorstand seit 2003

Ehrenpräsidenten: Dr. Manfred Kulesa; Prof. Manfred Gerner

Deutsche
Bhutan Himalaya
Gesellschaft e. V.



། །ཇུ་མཁྱེན་པ་
བུ་མོ་ཚེ་སྲོལ་བཤམས་པ།